



Sitzungsvorlage

Gemeinderatssitzung vom: 18.12.2024

öffentlicher Teil

nicht öffentlicher Teil

TOP Nr. 2: Beschlussfassung über ein Angebot zur Verlängerung des Mobilfunkstandorts Hochbehälter Hitzkofen

Sachlage

Die Firma Vodafone betreibt seit Ende der 90er Jahre einen Mobilfunkstandort auf dem Wasserhochbehälter Hitzkofen. Derzeit sind dort die Mobilfunkstandards D1, D2 und E-Plus (Telefonica) untergebracht und sorgen für eine Netzabdeckung in unserer Gemeinde. Der erste Pachtvertrag mit Vodafone hatte eine Laufzeit von 20 Jahren bis 31.12.2015.

Am 17.12.2012 beriet der Gemeinderat eine Verlängerung des Nutzungsvertrages und stimmte dieser bis zum Jahr 2030 zu (siehe Protokollauszug in der Anlage). Darüber hinaus läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit und wäre mit einer Frist von 12 Monaten kündbar.

Vodafone hat im Jahr 2020 die Firma Divigroup beauftragt, weitere Standortsicherungsmaßnahmen einzuleiten. Eine Anfrage zum Kauf des Standorts hat die Gemeinde abgelehnt, da es sich bei dem Grundstück um einen Bestandteil der örtlichen Wasserversorgung handelt.

In einem zweiten Schritt unterbreitete Divigroup ein Angebot einer Einmalzahlung als Gegenleistung für eine Vertragsverlängerung. Für eine Laufzeit von 30 Jahren wurde ein Betrag von 62.000 EUR geboten. Derzeit erhält die Gemeinde eine jährliche Miete von 5.760 EUR, welche sich bei Veränderung des Verbraucherpreisindex anpasst. Rechnet man die jährliche Miete auf 30 Jahre hoch ergibt sich ein Betrag (ohne Steigerungen) von 172.800 EUR, weshalb der Gemeinderat das Angebot der Divigroup am 23.11.2020 ablehnte (siehe Protokollauszug in der Anlage).

Im Juni 2024 kam nun die Firma MD7 im Auftrag der Vantage Towers AG (vormals Vodafone Towers Germany GmbH) abermals wegen einer vorzeitigen Vertragsverlängerung um 30 Jahre bis 2054 auf die Gemeinde zu.

Wie bereits Ende 2020 signalisierte die Verwaltung grundsätzliche Gesprächsbereitschaft hinsichtlich einer weiteren Zusammenarbeit und erbat Angebotskonditionen für eine maximal 15-jährige Vertragslaufzeit.

Ausfluss der seitherigen Verhandlungen ist das aus der angehängten Synopse ersichtliche Vertragsangebot. Die wesentlichen Änderungen zum bisherigen Vertragsstand sind gelb gekennzeichnet und mit entsprechenden Bemerkungen versehen, weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Im Gegensatz zu den Angeboten aus 2020 beinhaltet das Angebot eine deutliche Anhebung der Pachtpreise, welche den Verbraucherpreisindexentwicklungen bis September 2024 entsprechen.

Das Angebot beinhaltet eine Jahresmiete in Höhe von 8.600 EUR mit einer jährlichen Steigerung von 1,5% ab dem 01.01.2026

Wertung der Verwaltung

Aus Sicht der Verwaltung bietet das neue Vertragsangebot der Vantage Towers AG eine deutliche Verbesserung gegenüber dem zuletzt verhandelten Angebot aus 2020.

Ziel der Vantage Towers AG ist es offensichtlich möglichst frühzeitig den Fortbestand bestehender Mobilfunkstandorte zu möglichst günstigeren Konditionen oder längeren Laufzeiten (30 Jahre) zu sichern. Einem entsprechenden Vorgehen (Vertragslaufzeit bis 2054) hat die Verwaltung von vorneherein eine Absage erteilt mit Verweis auf die im Gemeinderat vor 4 Jahren geführten Verhandlungen.

Das nun vorliegende Vertragsangebot könnte aus Sicht der Verwaltung angenommen werden. Es sichert der Gemeinde schon heute günstigere Pachtpreiskonditionen und geht darüber hinaus nicht über eine Vertragslaufzeit von 2044 hinaus, welche bei einer Verlängerung um 15 Jahre kurz vor Auslaufen des derzeitigen Vertrages wahrscheinlich verhandelt würde.

Den Mobilfunkstandort grundsätzlich in Frage zu stellen macht aus Sicht der Verwaltung keinen Sinn. Der Aktuelle Standort und Status Quo der Antennenbestückung ist von der breiten Bevölkerung akzeptiert. Die Suche nach Alternativstandorten möglicherweise auch auf privaten Grundstücken könnte unnötige Unruhe verursachen. Die Möglichkeiten weiterer Baulandentwicklungen auf den Flächen der Gemeinde erscheinen aus vielfachen Gründen (Waldumwandlung, Naturschutz) problematisch bzw. unrealistisch.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister den vorgelegten Ersetzungsvertrag über den Mobilfunkstandort Hochbehälter Hitzkofen zwischen der Vantage Towers AG und der Gemeinde Bingen mit einer Laufzeit bis 30.12.2044 zu unterzeichnen.

Anlagen:

-
- Synopse der Verträge zum Mobilfunkstandort
 - Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll vom 23.11.2020
-